



**NACHHALTIGKEITS-
BERICHT 2023**

EINLEITUNG

Nachhaltiges Denken und Handeln ist im Unternehmen L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH fest verwurzelt und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit vollster Überzeugung verfolgt.

Wir als Unternehmen sehen den Themenkomplex Nachhaltigkeit als einen ganzheitlichen Aspekt, in dem wir ökologische, soziale und ökonomische Ziele verfolgen. Dabei steht die Zukunftssicherung des Unternehmens und der Arbeitsplätze im Vordergrund.

Als Technologieunternehmen, das mit Maschinen und Prozessen die Pharmaindustrie und weitere Life-Science-Branchen beliefert, haben wir bei unserem Handeln neben dem optimalen Ressourceneinsatz auch alle relevanten Sicherheitsaspekte in Bezug auf die Patienten und Maschinenbediener sowie die Umwelt im Fokus.

**Sie haben Fragen oder Anregungen?
Kontaktieren Sie uns gerne:**

+49 25 24 93 23 0
info@lbbohle.de

www.lbbohle.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die aktuelle Zeit können wir gewiss als unruhig bezeichnen. Die letzten Jahre haben uns als Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. Angefangen mit der weltweiten Corona-Pandemie und den geltenden Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften, folgte mit der weltweiten Beschaffungsproblematik und Lieferkettenengpässen die nächste Aufgabe für uns als mittelständisches Unternehmen. Nachdem diese Krisen gemeistert schienen, folgte mit dem Krieg in der Ukraine der nächste Einschnitt in unser wirtschaftliches Handeln.

Hinzu kommen fortlaufende Veränderungen auf nationaler und internationaler Ebene mit wechselnden oder immer neuen Vorgaben, Regularien und Gesetzen.

Wir als mittelständisches Unternehmen, das 2021 in eine Familienstiftung integriert wurde, besinnen uns daher in unserem Handeln auf Werte und Eigenschaften, die auch unsere Gesellschaft zusammenhalten. Dazu zählen Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit sowie konstruktives und pragmatisches Handeln. Hinzu steht bei allen unseren Aktivitäten nachhaltiges Handeln im Fokus. Alle Entscheidungen in der Gegenwart werden auf ihre Wirkung in der Zukunft bedacht.

Die Fragen „Können wir so weitermachen wie bisher?“ und „Was müssen wir verändern, damit wir auch zukünftig noch als Unternehmen erfolgreich und attraktiv sind?“ werden von uns bei allen Unternehmensentscheidungen gestellt und leiten uns den Weg in die Zukunft.

Unsere Unternehmensstrategie, Prozesse und auch unser Produktportfolio richten wir vermehrt nach Nachhaltigkeitsprinzipien aus. D.h. wir berücksichtigen gleiche Entwicklungsmöglichkeiten und vor allem die Interessen nachfolgender Generationen.



Wir beschäftigen uns fortlaufend mit den Stärken und Schwächen des Unternehmens, mit dem Anspruch täglich für unsere Kunden und Belegschaft besser zu werden.

Nachhaltiges Denken und Handeln leitet uns dazu besser zu werden, daher investieren wir Teile des Umsatzes, um das Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit zukunftssicher aufzustellen. Unser Ziel ist es, sukzessive unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, um bereits frühzeitig das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Liebe Leserinnen und Leser, der erste Nachhaltigkeitsbericht der L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH gibt Ihnen einen Einblick in unsere Strategie und Werte sowie unser Handeln und die Pläne.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und hoffen, dass Sie unseren nachhaltigen Weg mit uns gehen.

Hochachtungsvoll
Tim Remmert & Thorsten Wesselmann
Geschäftsführung



**DAS UNTERNEHMEN
L.B. BOHLE**

DAS UNTERNEHMEN

L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH, 1981 von Lorenz B. Bohle gegründet, ist ein weltweit agierendes Technologieunternehmen für die Pharma-industrie. Die Produktpalette umfasst Prozess- und Handling-Technologie für die pharmazeutische Feststoffproduktion. Mit unseren Maschinen werden Tabletten gefertigt oder deren Zwischenprodukte produziert.

L.B. Bohle ist mit rund 300 Mitarbeitern eines der führenden Unternehmen am Markt. Neben Maschinen für den Produktionsmaßstab entwickelt L.B. Bohle Laborgeräte für Forschungs- und Entwicklungsbereiche.

Zu unseren Kunden gehören die führenden Konzerne der weltweiten Pharmaindustrie. Hinzu nutzen mittelgroße und auch kleinere Produktionsbetriebe und Lohnhersteller unsere Maschinen.

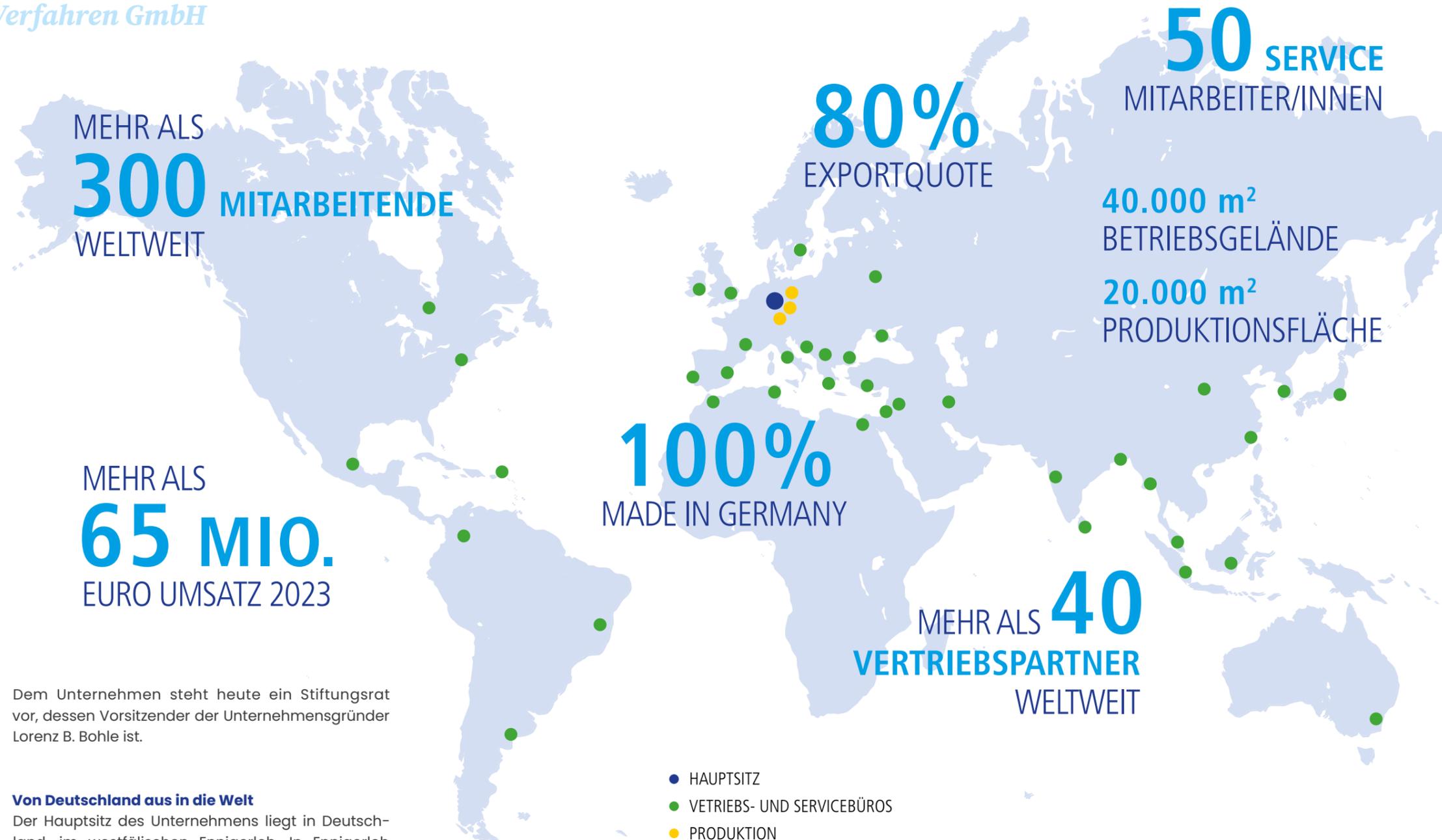
Forschung und Entwicklung

Im Jahre 2005 wurde das L.B. Bohle Service Center eröffnet. Dort können Kunden und Interessenten die verschiedenen Maschinen und Prozesse unter realistischen Rahmenbedingungen testen oder bestehende Prozesse optimieren. Zusätzlich entwickelt und überprüft L.B. Bohle in diesem Forschungs- und Testzentrum neue Maschinen und Verfahren.

Das Technology Center wurde 2014 fertiggestellt. Im Technology Center setzt L.B. Bohle den Fokus auf Continuous Manufacturing (CM). Mit einem Konsortium aus Industrie und Akademie wurde hier unter der Führung von L.B. Bohle eine gesamte kontinuierliche Produktionsanlage installiert, die für Testzwecke zur Verfügung steht.

Stiftung sichert Zukunft und Eigenständigkeit

Zum Ende des Jahres 2021 wurde die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH gemeinsam mit der L.B. Bohle Pharmatechnik GmbH in die „Bohle Stiftung“ überführt. Diese Familienstiftung sichert die selbstständige Existenz des Unternehmens in der Zukunft.



Dem Unternehmen steht heute ein Stiftungsrat vor, dessen Vorsitzender der Unternehmensgründer Lorenz B. Bohle ist.

Von Deutschland aus in die Welt

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt in Deutschland, im westfälischen Ennigerloh. In Ennigerloh betreibt L.B. Bohle insgesamt drei Werke, hinzu in Sassenberg ein weiteres. Die Produktion erfolgt zu 100 % „Made in Germany“.

International betreibt das Unternehmen Tochterunternehmen in den USA (Warminster, PA), der Schweiz (Reiden) und Indien (Ahmedabad). Hinzu wird L.B. Bohle in mehr als 40 Ländern durch unabhängige Vertreter repräsentiert.

DIE STRATEGIE

Ausgangspunkt der Strategie der L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH ist das Ziel, als Technologieführer am Markt der pharmazeutischen Lieferanten für die Feststoffproduktion anerkannt zu sein.

In einzelnen Prozessschritten der Tablettenproduktion, wie beim Mischen und Coating von Tabletten, wollen wir weiterhin Technologieführer bleiben.

Im Bereich Continuous Manufacturing wollen wir unsere Position als sog. „First Follower“ untermauern und den Abstand zum Marktführer verkürzen.

Aus dieser Zielsetzung heraus leiten wir unsere Unternehmensstrategie ab.

Neben der Unabhängigkeit des Unternehmens ist das weitere organische Wachstum das primäre Ziel. Unternehmenszukäufe sind nicht ausgeschlossen, stehen allerdings nicht im Fokus.

Durch Stärkung der Forschung und Entwicklung wird zum einen der Anspruch der Technologieführerschaft untermauert, zum anderen sollen Patente die Vorteile der eigenen Technologien absichern. Bei der Produktoptimierung liegt der Fokus auf der Reduzierung von Ressourcen und Steigerung von Energieeffizienz.

Digitalisierung bleibt ein wichtiges Thema bei L.B. Bohle. Hier streben wir eine Vorreiterrolle in der Branche an. Zudem sehen wir die Künstliche Intelligenz (KI) als Chance, um unsere Maschinen und Anlagen zu optimieren, aber auch um interne Prozesse zu verbessern.

In dem Bereich Nachhaltigkeit präsentieren wir uns unseren Kunden als Vordenker und gehen aktiv mit großer Transparenz voran. Als Unternehmen werden wir unsere Emissionen in den folgenden Jahren

signifikant reduzieren und auf erneuerbare Energien setzen. Unser Ziel ist es ein resilientes, nachhaltiges Unternehmen zu schaffen, das für die Zukunft hervorragend aufgestellt ist.

Auch bei der Beschaffung geht L.B. Bohle eigene Wege: Wir priorisieren lokale Partner, die ebenfalls nachhaltige Praktiken verfolgen.

Die Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze und -vorschriften ist für uns verpflichtend. Wir streben stets nach Verbesserungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.



Folgende Zertifizierungen sind für uns Ausdruck unseres Engagements:

DIN EN ISO 9001

DIN EN ISO 14001

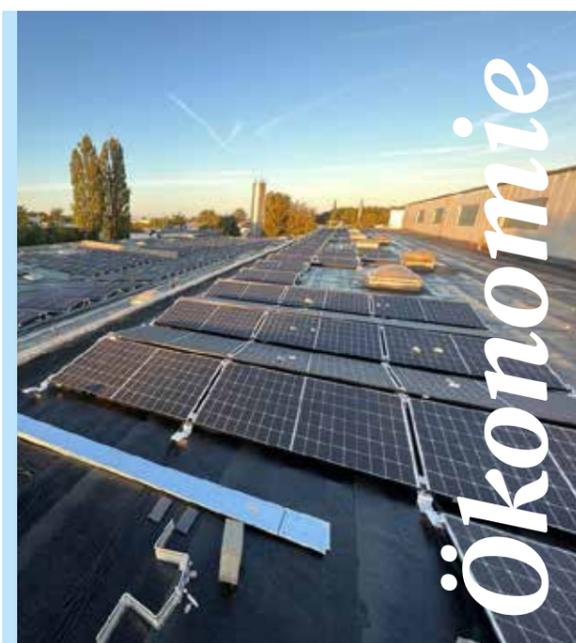
DIN EN ISO 50001

DIN ISO 45001



DIE WESENTLICHKEIT

Im täglichen Geschäftsprozess spielen unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle. Entlang der drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales leiten wir unser Handeln und Prozesse ab.



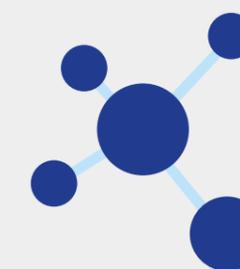
Ökonomie

- ✓ Verantwortungsvolle – vor allem regionale – Beschaffung und Produktion
- ✓ Schonen von Umwelt und Ressourcen – bewusster Umgang mit Wasser, Energie und Ressourcen
- ✓ Kein Raubbau an der Umwelt: L.B. Bohle entnimmt nur so viele Ressourcen aus der Natur, wie die Natur in derselben Zeit wiederherstellen kann
- ✓ Weniger Plastik: Reduzierung unnötiger Verpackung
- ✓ Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien
- ✓ Reduzierung von Emissionen: Wir nutzen erneuerbare Energien wie Erdwärme (Geothermie), Wind und Sonne und setzen auf alternative Antriebe
- ✓ In der Fertigung und bei der Reinigung setzen wir auf natürliche oder umweltfreundliche Produkte anstelle von Chemikalien und Giftstoffen



Ökologie

- ✓ Oberste Prämisse: Wir agieren zum Wohl der Gesellschaft und Umwelt
- ✓ Die Lebensqualität für die jetzige und zukünftige Generation muss gesichert werden
- ✓ Wir handeln streng nach gesetzlichen Normen und Regeln
- ✓ Unsere Strategien:
 - » Fairer Handel
 - » Hochwertige Rohstoffe
 - » Faire Bezahlung
 - » Bildung fördern
 - » Regionalität fördern und schätzen



Soziales

- ✓ L.B. Bohle ist sich der regionalen Verantwortung bewusst und handelt dementsprechend
- ✓ Chancengleichheit und Diversität: Wir stehen für gleichen Zugang zu Arbeit, Bildung und Ressourcen für alle Mitarbeiter/innen sowie Geschlechtergleichbehandlung
- ✓ Arbeitnehmerinteresse wahren: Faire Bezahlung und Rahmenbedingungen über gesetzliche Vorgaben hinaus
- ✓ Keine Zwangs- oder Kinderarbeit (gemäß §5 JArbSchG)
- ✓ Wir stehen für Arbeitssicherheit und körperliche Unversehrtheit
- ✓ Lebenslanges Lernen: Wir fördern Aus- und Weiterbildung



UNSERE ZIELE

UNSERE ZIELE

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH richtet die Strategie und Ziele an den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, Sustainable Development Goals (SDGs), der United Nations aus.

Bereits 2015 wurde die Agenda 2030 von den UN für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Agenda ist eine Leitlinie für die Zukunft, die die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft erhalten soll und global ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.

Das mittelständische Unternehmen L.B. Bohle ist sich der besonderen Verantwortung der Industriestaaten bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bewusst und handelt dementsprechend.

Daher streben wir bis 2030 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen (Scope 1 und Scope 2) um 30 % an.

Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden

Die Überwindung der Armut ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Armut hat viele Gesichter. Das gemeinsame Ziel muss sein, dass es keine Armut mehr gibt.



Ziel 2: Ernährung weltweit sichern

Nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sind wichtige Voraussetzungen für die Realisierung der Ernährungssicherheit, bessere Ernährung und eine Welt ohne Hunger. Weltweit sollen alle Menschen das ganze Jahr über Zugang zu ausreichender Nahrung haben.



Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Gesundheit ist ein hohes Gut und jeder Mensch wünscht sich, ein Leben lang gesund zu bleiben. Es ist Aufgabe der Politik, den Zugang zu guter medizinischer Versorgung, lebensrettenden Medikamenten, gesunder Ernährung, sauberem Wasser und guter Luft dauerhaft sicherzustellen.



Ziel 4: Hochwertige Bildung weltweit

Das Ziel ist es, dass alle Menschen eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung erhalten. Bildung ist der Schlüssel für individuelle Chancen und zugleich die Grundlage für Innovationen und Bedingung für die nachhaltige Entwicklung der Erde.



Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern

Die Gleichstellung von Frauen und Männern sollte in Deutschland eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, dennoch gibt es noch Defizite bei der tatsächlichen Gleichstellung im Alltag. Weltweit sind die Unterschiede in Bildung, Gesundheitsversorgung, Beruf und Alltag größer. Dabei ist die Gleichberechtigung der Geschlechter ein universelles Menschenrecht.



Ziel 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität

Alles Leben auf der Erde ist abhängig von Wasser. Eine sichere Versorgung mit sauberem Wasser ist für ein Leben in Gesundheit und Würde unerlässlich. Ziel ist daher der Schutz der Wasserressourcen und des „Ökosystems Wasser“.



Ziel 7:
Bezahlbare und saubere Energie
Energie ist eine Grundvoraussetzung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Fossile Energieträger müssen durch saubere Energiequellen ersetzt werden. Diese sind ein Schlüsselfaktor für den Umwelt- und Klimaschutz.

Der Zugang zu bezahlbarer, zuverlässiger, umweltfreundlicher und nachhaltiger Energie für alle ist die Grundlage für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem.

Ziel 8:
Nachhaltig Wirtschaften als Chance für alle
Die Globalisierung bietet Chancen für Wohlstand, dennoch profitieren nicht alle Menschen gleichermaßen von den Vorteilen der Globalisierung. Insbesondere bei sozialen Mindeststandards im Bezug auf Arbeitsbedingungen, Löhne und Umwelt gibt es große Diskrepanzen. Diese abzubauen ist unser Ziel.

Ziel 9:
Industrie, Innovation und Infrastruktur
Innovationen, moderne Infrastrukturen und eine leistungsfähige Industrie sind die Grundlage für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum, nachhaltige Produktion, nachhaltige Städte und nachhaltige Bildungs- und Gesundheitssysteme.

Internationale Standards, eine ressourceneffiziente, emissionsarme und klimafreundliche Produktion sowie technologische, nicht-technologische und soziale Innovationen sind die Basis für eine moderne Industrie und Infrastruktur.



Ziel 10:
Weniger Ungleichheiten
In Deutschland sind alle Menschen vor dem Gesetz gleich, d.h. alle haben die gleichen Chancen, z.B. beim Zugang zu Bildung oder der Gesundheitsvorsorge. Dieser Zustand ist leider nicht überall in der Welt Standard. Ungleichheiten sind sehr hoch und wachsen sogar. L.B. Bohle setzt sich dafür ein, Ungleichheit vor Ort und auch weltweit zu beseitigen.

Ziel 11:
Nachhaltige Städte und Gemeinden
Weltweit leben mehr als 50 % der Menschen in einer Stadt. Ziel ist es, eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklungspolitik mit einer leistungsfähigen Infrastruktur zu initiieren. Die Lebensbedingungen der städtischen Bevölkerung sollen langfristig verbessert werden und gleichzeitig wird den Menschen eine nachhaltige, soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe ermöglicht.

Ziel 12:
Nachhaltig produzieren und konsumieren
Die Erde ist nur begrenzt belastbar und liefert endliche Ressourcen. Wir müssen Produktionstechniken und Konsum an die geänderten Rahmenbedingungen anpassen, um auch zukünftig ein gutes Leben führen zu können.



Ziel 13:
Weltweit Klimaschutz umsetzen
Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Wetterextreme und die damit verbundenen Folgen verändern die Lebensumstände der Menschen zusehends. L.B. Bohle steht aktiv hinter nationalen und internationalen Klimazielen und hat den Anspruch diese frühzeitig umzusetzen.

Ziel 14:
Leben unter Wasser schützen
Die Ozeane sind als Nahrungs-, Rohstoff- und Energiequelle sowie als Verkehrsweg Grundlage des Lebens. Der globale Klimawandel und damit einhergehende steigende Wassertemperaturen, zunehmende Verschmutzung und Überfischung gefährden das Ökosystem Meer. Diese Entwicklung muss umgehend gestoppt werden.

Ziel 15:
Leben an Land
Intakte Ökosysteme sind die Grundlage für Leben auf der Erde und eine nachhaltige Entwicklung. Sie dienen als Lebensraum, bieten sauberes Wasser und saubere Luft und versorgen uns mit Lebensmitteln. Der weltweite Erhalt der Ökosysteme ist oberste Prämisse, um Umweltkatastrophen, Hunger, Armut und Flucht einzudämmen und eine zukünftige Rohstoffversorgung sicherzustellen.



Ziel 16:
Starke und transparente Institutionen fördern
Rechtsstaatlich handelnde Institutionen und sichere Rahmenbedingungen sind neben Frieden und Gerechtigkeit die Basis für eine nachhaltige Entwicklung. Das Ziel ist es, Rechtsstaatlichkeit zu fördern und jegliche Form von Gewalt, Missbrauch, Illegalität und Kriminalität sowie Korruption zu unterbinden.

Ziel 17:
Globale Partnerschaft
Die Agenda 2030 nimmt alle Akteure, wie Regierungen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie die Wissenschaft in die Pflicht durch nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln das Gemeinwohl zu verbessern und die Rahmenbedingungen für ein zukünftiges gutes Leben auf unserem Planeten sicherzustellen.



L.B. Bohle Innovation Center in Indien

TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Wertschöpfungsketten umfassen den gesamten Lebenszyklus eines Produktes, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung bzw. Wiederverwendung.

Unser Ziel bei L.B. Bohle ist es, die Wertschöpfungskette effizienter und auch nachhaltiger zu gestalten. Dieses Ziel sehen wir vor allem als Chance, um unsere Prozesse zu optimieren.

Durch die Analyse der Prozesse erhalten wir aufschlussreiche Ergebnisse, z.B. zur Energie- und Wassereffizienz oder zum Chemikalieneinsatz. Damit steigern wir unsere ökonomischen und ökologischen Potenziale.



Stufen der Wertschöpfungskette:

ROHSTOFFGEWINNUNG UND WEITERVERARBEITUNG

- ✓ L.B. Bohle legt fest, welche Materialien verwendet werden sollen. Recyclebare Materialien haben Priorität.
- ✓ Neben dem Emissionsverbrauch bei der Herstellung analysieren wir auch den Stromverbrauch.
- ✓ Neben dem Monitoring und der Analyse von Emissionen, ist unser Ziel insbesondere bei der Herstellung den Anteil von fossilen Energieträgern auf Null zu reduzieren.

Edelstahl zu 100 % recyclebar

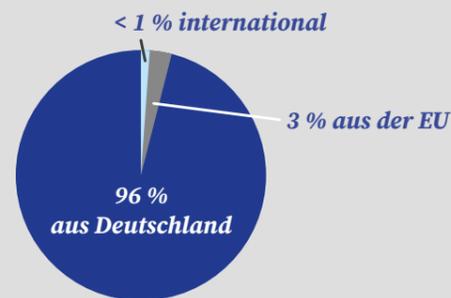
100 % Ökostrom an allen Standorten

KONSTRUKTION

- ✓ Auch in der Konstruktion hinterfragen wir, ob der anfallende Abfall wiederverwendbar oder recyclebar ist.
- ✓ Eine gesonderte Abfallentsorgung erfolgt durch verschiedene Sammelbehälter, mit dem Ziel, den Abfall sauber zu trennen und dem Recyclingprozess zuzuführen. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Abfallvermeidung.
- ✓ Wir versuchen, wo technisch möglich, dem Kunden effiziente und umweltfreundliche Lösungen zu bieten.

LIEFERUNG UND TRANSPORT

- ✓ L.B. Bohle setzt auf zertifizierte Lieferanten, die sich durch nachhaltiges Handeln auszeichnen.
- ✓ Bei der Auswahl von Lieferanten setzen wir auf regionale oder nationale Partner und damit auf kurze Transportwege.
- ✓ „Made in Germany“ bedeutet für uns, dass wir durch kurze Transportwege die CO2 Emissionen reduzieren. Der Umsatz mit unseren Lieferanten verteilt sich im Jahr 2022 wie folgt:



- ✓ Elementar ist für L.B. Bohle die Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte vor Ort.
- ✓ Durch Lieferantenbefragungen und Audierungen verschaffen wir uns regelmäßig einen Überblick über die Ist-Zustände mit dem Ziel unsere Lieferanten für eine nachhaltige Beschaffung zu sensibilisieren.

FERTIGUNG, HERSTELLUNG, VORMONTAGE

- ✓ L.B. Bohle hat eine Belegschaft mit hochqualifizierten Mitarbeitern, die auch selbstständig fortlaufend Produktionsprozesse hinterfragen und so optimieren und effizienter gestalten.
- ✓ Generell setzen wir auf energieeffiziente Herstellungsprozesse und vermeiden Abfälle.
- ✓ Insbesondere in den vergangenen Jahren konnten wir durch systematische Trennung und Analyse unser Abfallaufkommen optimieren, insbesondere durch recyclebares Verpackungsmaterial.

DEMONTAGE UND WIEDERVERWENDBARKEIT

- ✓ Am Ende des Produktlebenszyklus erfolgt die Demontage der Anlagen. Der Großteil der Anlagenkomponenten ist recyclebar.

ENDMONTAGE, REPARATUREN UND AUSTAUSCH

- ✓ Wir setzen auf einen umfassenden Service weltweit. Um kurze Wege und schnelle Reaktionszeiten für unsere Kunden zu gewährleisten, nutzen wir Service-Points auf allen Kontinenten, die stetig weiterentwickelt werden.

ENTSORGUNG UND ENDVERBLEIB

- ✓ Transparenz und eine vollständige und fachgerechte Entsorgung ist uns wichtig.
- ✓ Wir optimieren stetig unser Abfallmanagement, um eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft zu sichern.
- ✓ Unsere Maschinen und Anlagen sind so konstruiert, dass sie möglichst vollständig recycelt werden können.



Bei der Produktion unserer Maschinen steht Qualitätsdenken an oberster Stelle. Wir produzieren qualitativ beständige und technologisch führende Maschinen mit einer langen Lebensdauer. Unser Anspruch ist es, Premium-Qualität zu produzieren, die den hohen Ansprüchen der Pharmaindustrie gerecht wird.

**Unser Motto:
Wir wollen unsere
Kunden nicht nur
zufriedenstellen,
sondern begeistern!**

Alle Maschinen und Anlagen von L.B. Böhle:

- ✓ Qualitativ hochwertige, sichere und umweltbewusste Produkte
- ✓ Durch konstruktive Ideen, anregende Impulse und Innovationen entwickelt und hergestellt

Im gesamten Unternehmen nutzen wir Energie effizient, sparen Ressourcen und reduzieren CO2-Emissionen.

Das sichern wir durch:

- ✓ Messungen und Überwachung des Energieniveaus
- ✓ Implementierung und Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems
- ✓ Ständige Aufzeichnung der Energieströme
- ✓ Einbeziehung externer Energieberater und Fachfirmen
- ✓ Projekte wie Energie-Transformationsberatung und Arbeitskreise
- ✓ Kontinuierliche Überprüfung der Energieeffizienz von Prozessen und Tätigkeiten
- ✓ Unser Energie-Team plant und steuert Projekte, Maßnahmen und Aktionen im Bereich des Energiemanagements

Unser Qualitätsanspruch wird durch jährlich hohe Investitionen in die Forschung und Entwicklung, das Service Center und das Technology Center, in Mitarbeiterqualifizierung sowie Gesundheitsschutz und neue Ausrüstung sichergestellt.

Zusätzlich steigern Patente und Gebrauchsmuster die Wirtschaftlichkeit einzelner Produkte.



VERANTWORTUNG

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH ist sich ihrer Aufgaben und Potenziale als Unternehmen in Bezug auf ökonomische, ökologische und soziale Aufgaben bewusst.

Als Unternehmen gehören wir in Deutschland unbestritten zu den zentralen gesellschaftlichen Akteuren. Wir tragen als Arbeitgeber eine „Corporate Social Responsibility (CSR)“, d.h. die Verantwortung für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft und damit auch für den Erhalt unserer Umwelt und gute Lebensbedingungen.

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern und aktiv dazu beizutragen, die Lebensgrundlagen heutiger und nachfolgender Generationen zu sichern.

Unser verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln hat viele und vor allem überzeugende Gründe.

Durch unser nachhaltiges Handeln ergeben sich folgende Vorteile:

- ✓ Schutz der biologischen Vielfalt und des Ökosystems
- ✓ Verminderung von Umweltbelastungen durch nachhaltige Ressourcenverwendung
- ✓ Unterstützung des langfristigen Ziels der Klimaneutralität
- ✓ Steigerung der Unabhängigkeit des Unternehmens durch den verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien und dadurch verbundene Senkung der dauerhaften Kosten (z.B. für Energie)
- ✓ Reduzierung des Verbrauchs von fossilen Energiequellen



Mit unserer 2023 präsentierten Maschinengeneration senken wir nicht nur den Energiebedarf der Anlagen, sondern steigern auch gleichzeitig die Bediener- und Patientensicherheit.



Quelle: Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

- ✓ Reduzierung von Emissionen, CO₂, Abwasser und Abfällen
- ✓ Erhöhung des Arbeitsschutzes und Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit
- ✓ Förderung der Aus- und Weiterbildung
- ✓ Schaffung und Sicherung der Arbeitsplätze und Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität
- ✓ Reduzierung des Materialverbrauchs
- ✓ Steigerung der Diversität und Chancengleichheit
- ✓ Steigerung des Verbraucherschutzes
- ✓ Qualitätssteigerung und Erhöhung der Innovationskraft des Unternehmens
- ✓ Verbesserung des Betriebsklimas (z.B. durch moderne, helle, technisch gut ausgestattete Arbeitsplätze)
- ✓ Gestaltung und Festigung der Compliance-Kultur im Unternehmen
- ✓ Förderung des gesellschaftlichen Engagements (Kooperation mit Schulen, Sponsoring von Sport, Kunst und Kultur etc.)

Wir haben uns als nachhaltiges Unternehmen aufgestellt, da nur die Verfolgung dieser Strategie eine sichere und erfolgreiche Zukunft ebnet.

Durch die Einführung eines Integrierten Management Systems (IMS) haben wir auch strukturell ein nachhaltiges Handeln im Unternehmen etabliert.

Wir als Geschäftsführung bekennen uns klar zu einer nachhaltigen Unternehmensführung. Um eine nachhaltige Unternehmensphilosophie zu verankern, haben wir einen Nachhaltigkeitsbeauftragten benannt und ein Nachhaltigkeitsteam gebildet. Dort ziehen wir Experten aus den einzelnen Fachbereichen zusammen, um Nachhaltigkeitsprojekte zu initiieren und erfolgreich umzusetzen. Des Weiteren haben wir ein sog. Energieteam gegründet, das sich ausschließlich mit Energiethemen und Energiesparpotenzialen auseinandersetzt.

Durch den Einsatz von Energieberatern, Fachfirmen und der Durchführung einer Transformationsberatung wurde dieser Prozess durch externe Ressourcen aktiv unterstützt.

Mittels digitalen Monitorings durch eine Energiemanagementsoftware erhalten wir stets aktuelle Informationen über unsere Verbräuche und leiten aus den gesammelten Daten weitere Optimierungen ab, die wir in unserem Unternehmens-Intranet dokumentieren, kontinuierlich verfolgen und weiterführen.

Soziales und regionales Engagement

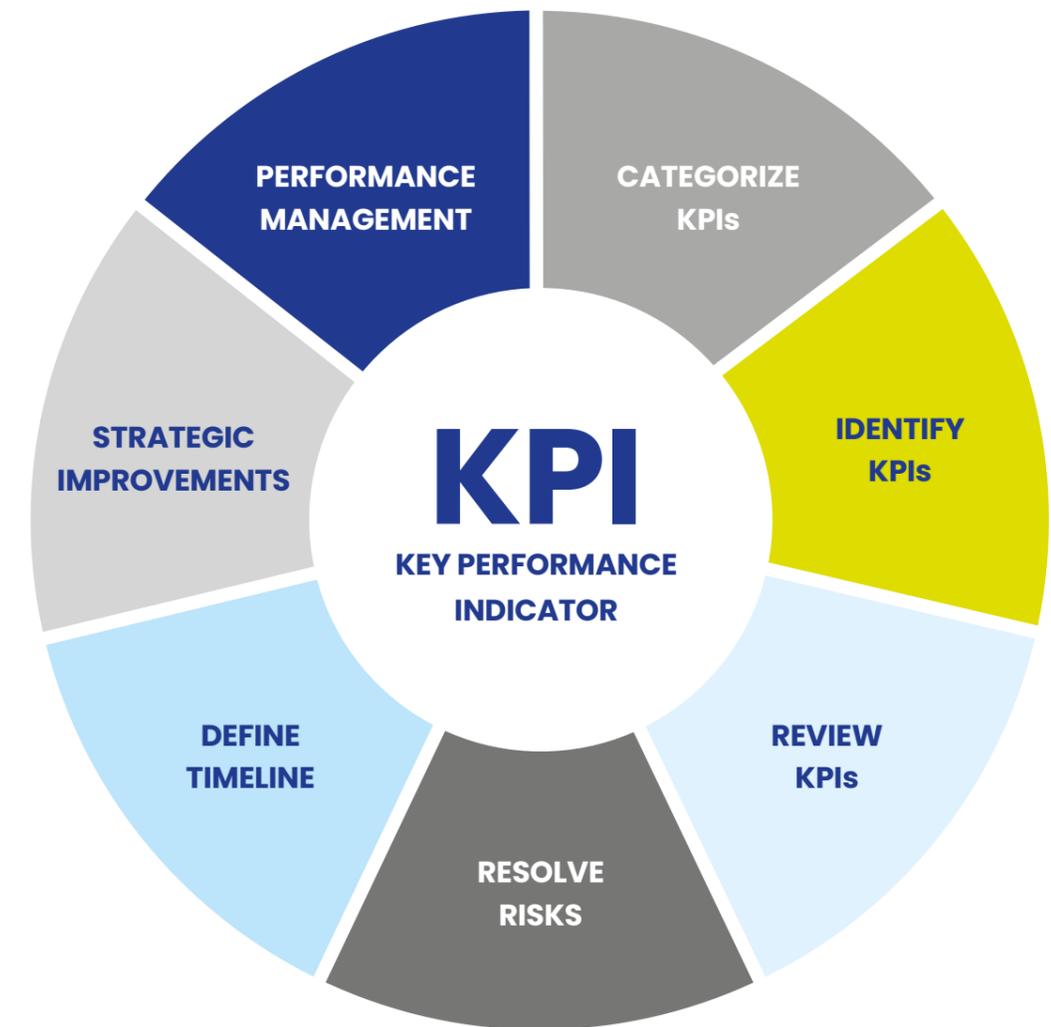
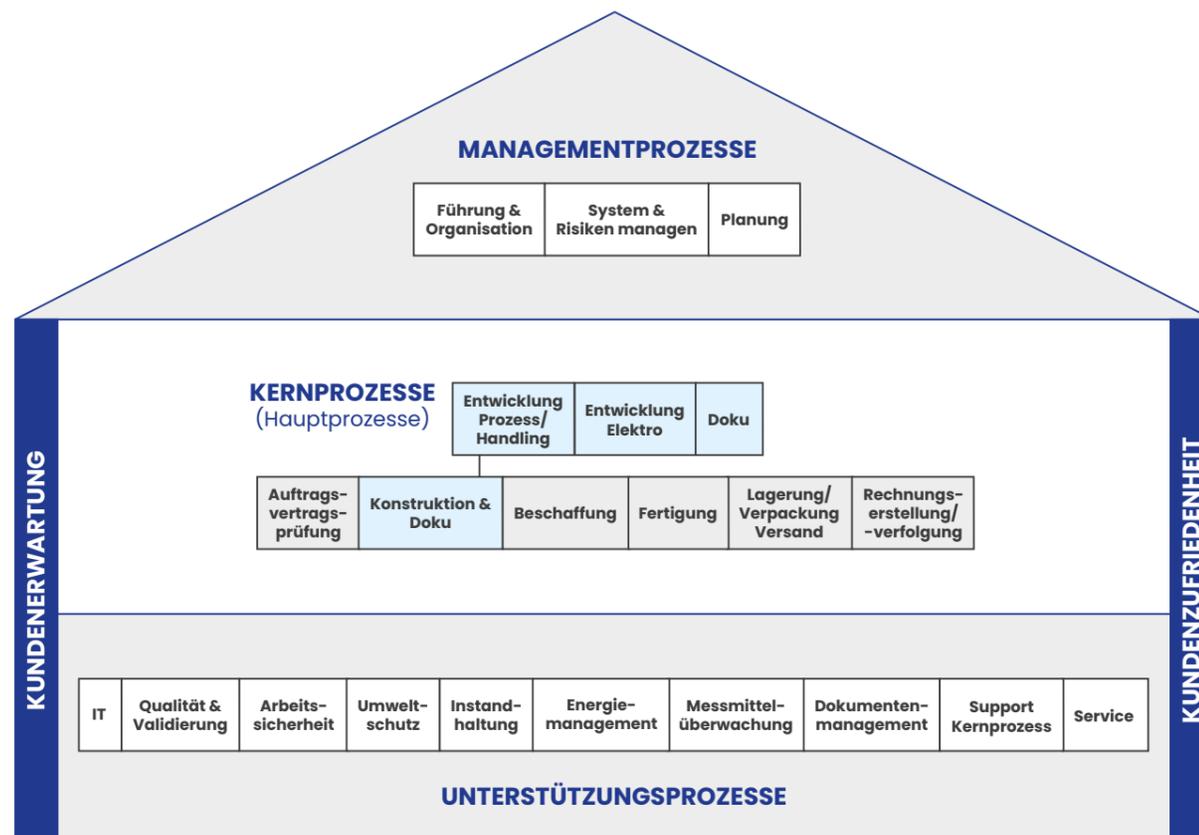
Als in der Region fest verwurzelt Unternehmen engagieren wir uns jährlich stark und unterstützen Institutionen, Vereine und Veranstaltungen. Einen Fokus unserer Unterstützung legen wir da auf die Förderung eines Kinder- und Jugendhospiz. Hinzu unterstützen wir karitative Organisationen wie die Tafel e.V. oder gemeinnützige Organisationen wie das Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG).

Auch der lokale Sport wird sportartübergreifend von uns gefördert. Des Weiteren unterstützen wir intensiv die Kunst und Kultur im Kreis Warendorf.

REGELN UND PROZESSE

Mit definierten Regeln und Prozessen übersetzen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie in konkrete Vorgaben für die tägliche Arbeit im Unternehmen. Mit Einkaufsrichtlinien, Leitlinien für Forschung und Entwicklung oder einem Verhaltenskodex für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benennen wir klare Regeln. Sie werden durch geeignete Prozesse in den Unternehmensalltag integriert, zum Beispiel durch Teams oder Arbeitsgruppen, neue Abläufe und Verfahren in der Produktion oder interne Kommunikationsmaßnahmen.

Das Integrierte Managementsystem (IMS) bildet die Strukturen und Abläufe unserer Organisation ab, mit dem Ziel systematisch zu handeln, reibungslose Abläufe zu gewährleisten und unsere Ziele zu erreichen. Durch zugewiesene Rollen, Regeln und Abläufe werden alle unternehmensrelevanten Themen und Aufgaben strukturiert gemanagt.



L.B. Bohle vereint im Managementsystem folgende Themenkomplexe:

- ✓ Qualitätsmanagement (ISO 9001)
- ✓ Umweltmanagement (ISO 14001)
- ✓ Energie- und Sicherheitsmanagement (ISO 50001)
- ✓ Arbeitsschutzmanagement (ISO 45001)

Durch einen strukturierten, gesteuerten und geplanten Prozess erzielen wir eine kontinuierliche Verbesserung (KVP) unserer Abläufe. Diese werden fortlaufend durch Audits und Zertifizierungen überwacht.

Mittels intern definierter und festgelegter Schlüsselkennzahlen (Key Performance Indicators KPI), die jede Abteilung generiert, messen und bewerten wir den Fortschritt oder den Erfüllungsgrad unserer Ziele im und für das Unternehmen.

KONTROLLE

Die Erfassung und Auswertung von Daten ist bei unserem Unternehmenscontrolling fest etabliert. Um unsere Aktivitäten und Maßnahmen in Bezug auf die Nachhaltigkeit zu erfassen, haben wir zusätzlich ein Nachhaltigkeitscontrolling initiiert. Die Messung und Bewertung von Nachhaltigkeitszielen ist komplex und je nach Stakeholder unterschiedlich zu bewerten.

Unser Anspruch ist es, eine größtmögliche Transparenz unserer Prozesse und Daten zu erzielen.

Wir setzen das Nachhaltigkeitscontrolling in verschiedenen Unternehmensbereichen ein. So wird es beispielsweise in den Abteilungen Finanzen, Beschaffung oder der Produktion angewandt.

Diese Planung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmensbereiche ermöglicht die Optimierung von Prozessen und Ressourcen, steigert die Mitarbeitermotivation und führt zu Verbesserungen der Kunden- und Lieferantenbeziehungen.



Wir strukturieren unser Nachhaltigkeitscontrolling in drei Gruppen:

ÖKOLOGISCHE KENNZAHLEN:

- ✓ Energieverbrauch
- ✓ Wasserverbrauch
- ✓ Papierverbrauch
- ✓ Abfallmenge
- ✓ Umweltverstöße
- ✓ Treibhausgasemissionen
- ✓ Kraftstoffverbrauch
- ✓ Einsatz erneuerbarer Energien
- ✓ Ressourceneffizienz
- ✓ Kreislaufwirtschaft



SOZIALE KENNZAHLEN:

- ✓ Mitarbeiterzufriedenheit
- ✓ Arbeitssicherheit
- ✓ Einhaltung von Menschenrechten
- ✓ Bekämpfung von Armut und Ungleichheit
- ✓ Diversität und Inklusion
- ✓ Fortbildungsstunden
- ✓ Personalstand
- ✓ Anteil an Mitarbeiterinnen
- ✓ Alter der Mitarbeitenden
- ✓ Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit
- ✓ Ausbildungsquote
- ✓ Fluktuationsquote
- ✓ Gesundheitsquote
- ✓ Arbeitsunfallquote
- ✓ Anteil Teilzeitmitarbeitende
- ✓ Arbeitsbedingte Verletzungen

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN:

- ✓ Gewinn
- ✓ Umsatzrendite
- ✓ Arbeitsplatzschaffung
- ✓ Innovationsfähigkeit
- ✓ Kundenzufriedenheit
- ✓ Reputation

ANREIZSYSTEME

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH ist ein unabhängiges Familienunternehmen und wurde 2021 in die Bohle-Stiftung überführt. Unter dem Dach der Familienstiftung agieren die beiden Gesellschaften L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH und die L.B. Bohle Pharmatechnik GmbH weiterhin unabhängig voneinander.

Diese Konstellation bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH ein Höchstmaß an Sicherheit bezogen auf die Arbeitsplätze.

Das Unternehmen wächst organisch und agiert als Lieferant der Pharmaindustrie in einer relativ krisensicheren Branche.

Die Mitarbeiterzahl steigt im Zuge der Unternehmensentwicklung und es gibt eine geringe Fluktuation.

Neben der Arbeitsplatzsicherheit bietet L.B. Bohle seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch weitere Benefits neben den an den Metall-Tarif angelehnten Lohn.

MONETÄRE BENEFITS:

- ✓ Weihnachtsgeld als 13. Gehalt
- ✓ Urlaubsgeld
- ✓ Jahresleistungsprämie bei erfolgreicher Geschäftsbilanz
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Fahrtgeld
- ✓ Firmen-Pkw (Außendienst-Mitarbeiter)

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG:

- ✓ Werkarzt, Impfungen etc.
- ✓ Rückentraining / Rückenmobil
- ✓ Ergonomische Arbeitsplätze / höhenverstellbare Tische
- ✓ JobRad®

SONSTIGE BENEFITS:

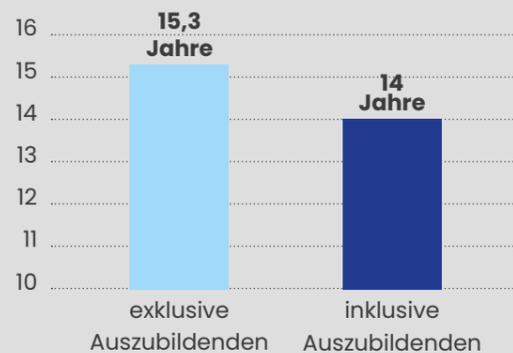
- ✓ Mitarbeiterkantine, bezuschusstes Mittagessen
- ✓ Sommerfest
- ✓ Weihnachtsfeier
- ✓ Fahrten zu Messen

FORTBILDUNG / WEITERBILDUNG:

- ✓ Übernahme von Fortbildungskosten (Technikerschule o.ä.)
- ✓ Sprachkurse

Ø BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

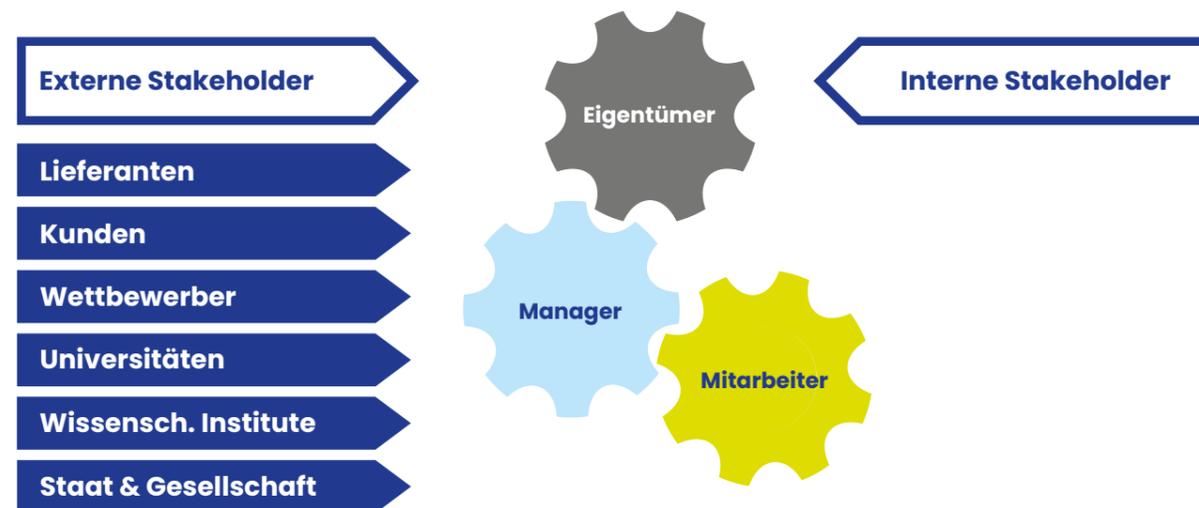
aller am 31.12.2023 aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN

Als international agierendes Unternehmen sind von unseren Tätigkeiten interne und auch externe Anspruchsgruppen (Stakeholder) betroffen. Auch diese Gruppen artikulieren ihre Interessen gegenüber L.B. Bohle und machen diese geltend.

Wir als Geschäftsführung der L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH berücksichtigen bei unseren Entscheidungen die Interessen der Anspruchsgruppen.



EXTERNE ANSPRUCHSGRUPPEN

- ✓ Banken / Versicherungen, Fremdkapitalgeber
- ✓ Lieferanten, Dienstleister (Zertifizierer, benannte Stellen, Wirtschaftsprüfer etc.)
- ✓ Kunden
- ✓ Partnerunternehmen / Wettbewerber
- ✓ Staat und Gesellschaft
 - » Staat, Politik, Gesetzgeber
 - » Parteien, Verbände / Industrie- und Handelskammer (VDMA etc.)
 - » Presse, Medien (inkl. Internet)
 - » Behörden z.B. BAFA, Bezirksregierung, Kreisverwaltung, Ämter
 - » Nachbarschaft

INTERNE ANSPRUCHSGRUPPEN

- ✓ Stiftungsvorstand, Beirat
- ✓ Geschäftsführung
- ✓ Beschäftigte von L.B. Bohle

Uns ist bewusst, dass der Umgang und die Zusammenarbeit mit Stakeholdern Einfluss auf den Geschäftserfolg der L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH haben.

Ein regelmäßiger, offener Austausch mit Stakeholdern hat für das Unternehmen Vorteile. So stellen wir sicher, dass Probleme, Hindernisse oder auch Widerstände frühzeitig erkannt und behoben werden können oder Betroffene bei Veränderungsprozessen rechtzeitig informiert werden.

Lieferanten und Berater helfen uns dabei unsere Produktion nachhaltiger zu gestalten und diese dahingehend zu transformieren.

Insbesondere der persönliche Dialog mit Kunden, Interessenten und Branchenorganisationen auf diversen Messen, Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen liefert regelmäßig Informationen, um unsere Unternehmensstrategie zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren.

Auch in puncto Nachhaltigkeit interagieren wir intensiv mit Stakeholdern. Als Mitglied in der Nachhaltigkeitsinitiative des VDMA tauschen wir uns fortlaufend zu diesem Thema aus. Des Weiteren bietet der VDMA Teilhabeoptionen und Informationen zum Themenkomplex CSR.



LS BOHLE



**INNOVATIONS- UND
PRODUKTMANAGEMENT**

INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Bei der Produktion unserer Maschinen steht Qualitätsdenken an oberster Stelle. Wir produzieren qualitativ beständige und technologisch führende Maschinen mit einer langen Lebensdauer. Unser Anspruch ist es, Premium-Qualität zu produzieren, die den hohen Ansprüchen der Pharmaindustrie gerecht wird.

**Unser Motto:
Wir wollen unsere
Kunden nicht nur
zufriedenstellen,
sondern begeistern!**

Alle Maschinen und Anlagen von L.B. Bohle sind qualitativ hochwertige, sichere und umweltbewusste Produkte und werden durch konstruktive Ideen und Innovationen entwickelt und hergestellt.

Unser Qualitätsanspruch wird durch jährlich hohe Ausgaben in die Forschung und Entwicklung, das Service Center und das Technology Center sowie in Mitarbeiterqualifizierung und neue Ausrüstung sichergestellt.

In Deutschland betreiben wir am Stammsitz in Ennigerloh unser Service Center. Dort bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, unsere Maschinen für alle Prozessschritte der pharmazeutischen Feststoffproduktion zu testen und ihre Prozesse zu optimieren. Auf einer integrierten Produktionsfläche von mehr als 600 m² ist eine Produktion für Ansatzgrößen von 10 bis 30 kg installiert.

Jede Anlage ist in einer offenen Box installiert, um für Produkttests und Demonstrationen optimal zugänglich zu sein.

Neben dem Service Center in Ennigerloh betreiben wir ebenfalls noch ein Testzentrum in den USA in Warminster, Pennsylvania, und ein Innovation Center in Hyderabad, Indien. Das Konzept aus Deutschland konnte erfolgreich auch in beiden Ländern eingeführt und umgesetzt werden.

Mit dem 2015 eingeweihten Technology Center stellt L.B. Bohle seinen Kunden ein erstklassiges Test- und Entwicklungszentrum zur Verfügung, um kontinuierliche Verfahren zu testen und praxistauglich zu entwickeln. Gemeinsam mit Partnern aus der Forschung und der Industrie fokussiert L.B. Bohle sich auf Prozesse zur kontinuierlichen Produktion von pharmazeutischen Feststoffen.



Die Einführung von Continuous Manufacturing bietet zahlreiche Vorteile für die Hersteller von pharmazeutischen Feststoffen:

Integrierte Prozesse, kürzere Fertigungszeiten, eine flexiblere Produktion und die Steigerung von Qualität sind nur einige Vorteile, die durch die kontinuierliche Produktion entstehen.

L.B. Bohle bietet sowohl Einzelmaschinen für die kontinuierlichen Prozesse Doppelschneckengranulation, Trocknung, Trockengranulation und Coating als auch die Produktionsanlage QbCon® an.

Mit der Produktionsanlage QbCon® ist die kontinuierliche Produktion von pharmazeutischen Feststoffen vom Pulver bis zur gecoateten Tablette über die Direktverpressung, Trocken- und Feuchtgranulation realisierbar.

Neben des internen Vorschlagswesens zu Produktoptimierungen, haben wir ein sog. Patent-Team einberufen, das gezielt Neuerungen und Innovationen im Fokus hat. Durch Patente und Gebrauchs-

muster stärken wir unsere Position als Technologieführer und sichern uns den Vorsprung gegenüber Wettbewerbern.



**WELTWEITE
PATENTE UND
GEBRAUCHSMUSTER**

Zentraler Nutzen von L.B. Bohle ist die Steigerung Ihrer Produkteffizienz. Dazu bieten wir sowohl komplette Produktionsanlagen als auch Lösungen für einzelne Produktionsschritte. Grundlage hierfür ist die schnelle Entwicklung und Fertigung von technisch ausgereiften, pragmatischen und individuellen Anwendungen.

Neben der Entwicklung, Konzipierung und Herstellung von Maschinen für Ihre pharmazeutische Feststoffproduktion, bieten wir einen umfassenden Service auf allen Ebenen.

Unser umfassendes Angebot für Ihre pharmazeutische Produktion umfasst Maschinen und Prozesse für die Prozessschritte

- ✓ Wiegen
- ✓ Feucht- und Trockengranulation
- ✓ Mahlen und Sieben
- ✓ Mischen
- ✓ Tabletten-Coating
- ✓ Produkt-Handling

Mit diesem breiten Produktportfolio sind wir inzwischen einer der Anbieter mit dem größten Programm an Lösungen für die Herstellung von pharmazeutischen Feststoffen.

Durch den umfangreichen Austausch mit unseren Kunden führen wir fortlaufend eine Markt- und Wettbewerbsbeobachtung durch, um unsere Potenziale zu optimieren.

Schon immer standen Maschinen von L.B. Bohle neben bester Qualität für Effizienz, Geschwindigkeit und Beständigkeit. Allein schon aus diesen Gründen erfüllen unsere Anlagen einen nachhaltigen Ansatz.

Insbesondere in den letzten Jahren und jüngst durch die Markteinführung unserer neuen Maschinengeneration legen wir einen noch größeren Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit.

Mit dem BFC Tablettencoater, dem BRC Trockengranulierer und einem neuen QbCon® 1 für die kontinuierliche Feuchttgranulation und Trocknung stellen wir 2023 gleich drei Maschinen der neuen Maschinengeneration vor.

Neben dem modernen Erscheinungsbild stehen vor allem die inneren Werte im Vordergrund: Einfaches Handling, schnelle Reinigung, sichere Prozesse, transparente Abläufe und sparsamer Umgang mit Ressourcen sowie ein Energiemonitoring – und das alles natürlich auf dem neuesten Stand der Technik.



RESSOURCEN- UND KLIMASCHUTZ

Als weltweit agierendes Unternehmen trägt die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen bei und hat sich das Ziel gesetzt, negative Auswirkungen so weit wie möglich zu reduzieren.

Der Klimawandel hat weltweit gravierende und nachhaltige Folgen für Mensch und Natur. Durch aktiven Klima-, Umwelt- und Naturschutz sichern wir die Lebensgrundlagen heutiger und künftiger Generationen. Nachhaltiges Handeln ist daher auch für uns als Unternehmen für eine sichere Zukunft unerlässlich. Wir bei L.B. Bohle sehen uns als progressiven Akteur, der sich für Ressourcenschonung und Klimaschutz einsetzt.

Elementar war es für uns als Unternehmen einen Überblick über den Ausstoß der eigenen Emissionen zu erhalten. Mittels einer CO₂-Bilanz werden die Treibhausgasemissionen des Unternehmens quantifiziert. D.h. alle Aktivitäten, die Kohlenstoffemissionen verursachen, werden erfasst. Anhand dieser Bilanz leiten wir Maßnahmen und Ziele für die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen ab.

Produktion – Rohmaterial

Die für die Maschinen und Anlagen der L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH benötigten Materialien sind in erster Linie Metalle wie Edelstahl, Stahl oder Aluminium sowie Kupfer (Kabelstränge). In deutlich geringeren Mengen verwenden wir Kunststoffe (Öl, Fett, Chemikalien o.ä.). Für den Versand und für die Verpackung verwenden wir Holz, Karton und Papier.

Seit mehreren Jahren setzen wir auch 3D-Druckteile erfolgreich für unsere Maschinen und Anlagen ein. Diese durch additive Fertigung hergestellten Komponenten bedeuten durch die hohe Flexibilität, schnelle Fertigungszeiten und innovativen Designoptionen ein Plus an Nachhaltigkeit.

Vor allem benötigen im 3D-Druckverfahren hergestellte Teile weniger Material als Produkte, die im traditionellen Verfahren hergestellt wurden. Besonders interessant wird es, wenn recycelte Materialien als Wertstoff genutzt werden.



Mit umfangreichen Investitionen in Personal und Infrastruktur wurde in den vergangenen Jahren eine hohe 3D-Druck-Kompetenz aufgebaut.

L.B. BOHLE NUTZT U.A. DIE FOLGENDEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN:

Stand 31.12.2023

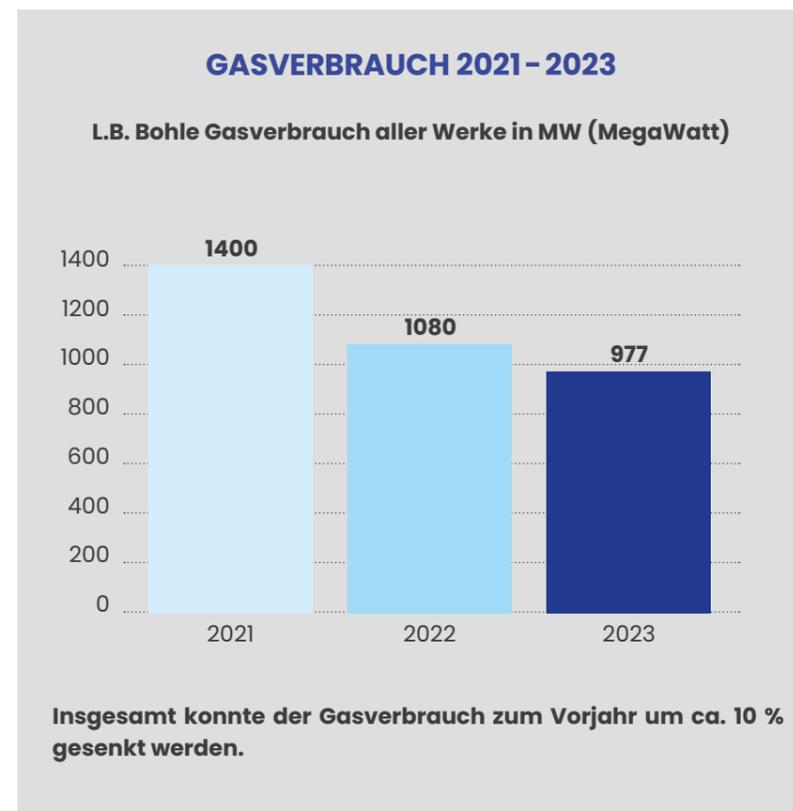
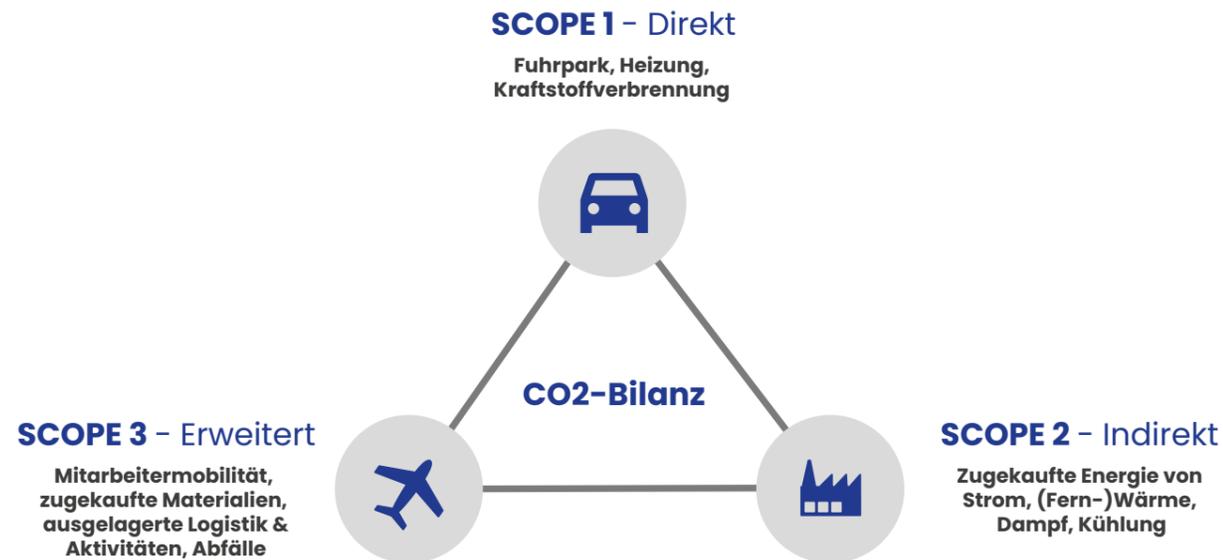
Natürliche Ressource	Menge	Geschäftstätigkeit
Kraftstoffe	68.571,5 L	Antrieb von Fahrzeugen
Erdgas	976.587 kWh	Gebäudebetrieb
Strom	897.746 kWh	Gebäudebetrieb
Trinkwasser	2.197.000 L	Gebäudebetrieb
Produktionsfläche	20.269 m ²	Firmengebäude und Parkplätze

Der Papierverbrauch wird möglichst gering gehalten. Das Papier wird sortenrein entsorgt.



Holz ist das primäre Verpackungsmaterial, wenn unsere Maschinen zum Kunden verschickt werden.

Die CO₂-Bilanz umfasst normalerweise drei Bereiche von Emissionen, die man auch als Scope 1 bis 3 bezeichnet.



SCOPE 1

Scope 1 Emissionen sind direkte Treibhausgasemissionen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe in der Produktion oder durch Prozesse im Unternehmen entstehen.

- ✓ Heizung / Wärme in Produktion und Administration (Verwaltung)
 - » Energie in Form von Erdgas, Flüssiggas, Heizöl
- ✓ Notstromaggregate
- ✓ Klimaanlage
- ✓ Fahrzeugflotte (Verbrenner-betriebene Pkw)

SCOPE 2

Scope 2 umfasst die indirekten Treibhausgasemissionen, die bei der Erzeugung der bezogenen Energie entstehen. CO₂-Emissionen entstehen durch den Verbrauch von Sekundärenergieträgern wie Strom, Fernwärme, Dampf oder Kühlenergie in Gebäuden sowie durch Elektrofahrzeuge.

L.B. Bohle nutzt bereits seit 2022 ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Durch Installation großer Photovoltaik-Anlagen auf den Produktionsgebäuden, werden wir den Großteil des benötigten Strombedarfs bald selbstständig durch Sonnenenergie generieren können.

SCOPE 3

Scope 3 beinhaltet weitere indirekte Treibhausgasemissionen, die im Wesentlichen mit der Tätigkeit des Unternehmens verbunden sind.

Diese Emissionen werden in 15 Kategorien aufgeteilt und einem vor- und nachgelagerten Bereich zugeordnet.

Zu den CO₂-Emissionen in Scope 3 gehören:

- ✓ Einkauf von Waren und Dienstleistungen
- ✓ Geschäftsreisen
 - » Flüge
 - » Unterkünfte
 - » Miet- und Privatfahrzeuge
 - » Zugfahrten
- ✓ Wege der Mitarbeiter/innen zum Arbeitsplatz und wieder nach Hause
- ✓ Abfall und Entstehung von Abfällen bzw. Entsorgung
- ✓ Betriebs- und Hilfsstoffe
- ✓ Papier- und Tonerverbrauch
- ✓ Wasserverbrauch und Abwasser

Scope 3 Emissionen werden zur Zeit noch nicht vollständig erfasst (System noch im Aufbau).

RESSOURCEN- UND KLIMASCHUTZ

Um unser Ressourcenmanagement weiter zu verbessern, haben wir ein Integriertes Managementsystem (IMS) eingeführt. Die Entwicklung und der Aufbau des IMS umfasst die Managementsysteme für Qualität (ISO 9001), Umwelt (ISO 14001), Energie (ISO 50001) und Arbeitsschutz (ISO 45001).

Bereitstellung von Ressourcen

Um die im Managementsystem festgelegten Ziele, Funktionen und Maßnahmen zu erreichen, stellt die Geschäftsführung die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung.

Dies sind Ressourcen für:

- ✓ Die erforderliche Organisation des Unternehmens (einschließlich der Festlegung von Befugnissen, Verantwortlichkeiten und Aufgaben)
- ✓ Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz, des Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der Produktsicherheit
- ✓ Die kontinuierliche und zielgerichtete Ermittlung der Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit
- ✓ Markt-, kunden- und produktorientierte Vertriebsstrukturen
- ✓ Zulassungen, Genehmigungen, Qualifizierungen (von Produkten, Prozessen)
- ✓ Maßnahmen zur Effizienzsteigerung beim Energieverbrauch
- ✓ Alle erforderlichen Produktions- und Prüfmittel
- ✓ Beschaffung notwendiger Arbeitsmittel, Produkte, Geräte etc.
- ✓ Interne und externe Kommunikation
- ✓ Arbeitsgruppen, Berichte, Datenerfassung und -auswertung
- ✓ Interne und externe Audits
- ✓ Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
- ✓ Für den Aufbau und die Aufrechterhaltung eines funktionsfähigen Managements werden die erforderlichen Mittel auf der Grundlage von Investitionsplänen ermittelt und von der Unternehmensleitung bereitgestellt.

PERSONAL

Voraussetzung für unseren Unternehmenserfolg sind kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Bodenständigkeit, Teamgeist und einer Arbeitsweise, die von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Übernahme von Verantwortung beinhaltet. Unser Anspruch ist es, jeden einzelnen stärker in Entscheidungen einzubeziehen, um sich im erhöhten Maße mit der Arbeit zu identifizieren und Selbstverwirklichung zu finden.

Wir denken und arbeiten in flachen Hierarchien und übertragen Verantwortungen, um unsere Mitarbeiter/innen nicht nur anzuleiten, sondern auch zu motivieren.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen zur quantitativen und qualitativen Erfüllung aller betrieblichen Prozesse bei. Der Personalbedarf wird durch die Geschäftsführung geplant und sichergestellt. Somit ist eine ausreichende Anzahl qualifizierter Fachkräfte in den Abteilungen gewährleistet. Die Anforderungen an die einzelnen Mitarbeiter sind in der Qualifikationsmatrix durch die Vorgesetzten und in entsprechenden Anweisungen festgelegt.

Auf Basis der Qualifikationsmatrix werden die spezifischen Anforderungen (Soll) mit den Gegebenheiten (Ist) abgeglichen und bei Schulungsbedarf in Schulungspläne integriert. Die individuelle Qualifizierung wird in der Personalakte und im jeweiligen Bereich dokumentiert.

INFRASTRUKTUR

L.B. Bohle verfügt in Deutschland über insgesamt vier Standorte. Mitte der 1980er Jahre wurde der Stammsitz (Werk 1) in Ennigerloh gegründet und schrittweise erweitert und modernisiert. Neben der Administration sind dort die Vormontage sowie die beiden Test- und Entwicklungszentren angesiedelt.

Bereits 2000 begann Unternehmensgründer Lorenz Bohle mit dem Aufbau des Produktionsstandorts in Sassenberg (Werk 2). Der Standort wurde mit den Jahren sukzessive vergrößert und konzentriert sich auf die Konstruktion und Fertigung von Container-Mischern sowie Handling-Komponenten.

Das Werk 3 wurde 2013 in Ennigerloh eingeweiht. Hier bündelt L.B. Bohle die Fertigung der Prozessanlagen wie z.B. Tablettencoater oder Wirbelschichtenanlagen.

2021 wurde mit der Produktion im Werk 4 (Ennigerloh) gestartet. Auf einem 12.000 m² großen Areal entstand zunächst ein ca. 2.000 m² großer Produktionskomplex nach neuesten Standards, in dem L.B. Bohle Maschinen und verkettete Anlagen für die kontinuierliche Produktion fertigt.

Alle Werke entsprechen bautechnisch und von der Ausstattung aktuellen und sogar überdurchschnittlichen Standards und werden entsprechend geltenden Vorschriften regelmäßig überprüft und angepasst.



INFRASTRUKTUR – RESSOURCENMANAGEMENT:

Zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Rohstoffproduktivität haben wir als Geschäftsführung folgende Ziele festgelegt:

- ✓ Effizienzsteigerung / Reduzierung des Energie- und Materialeinsatzes
- ▶ **Kontinuierlich**
- ✓ Sukzessive Erhöhung des Anteils selbst erzeugter erneuerbarer Energie für den Eigenverbrauch
- ▶ **Kontinuierlich**
- ✓ Bezug von 100 % Ökostrom mit Herkunftsnachweis
- ▶ **Bereits 2021 umgesetzt**
- ✓ Reduzierung des Gasverbrauchs durch Abwärmenutzung, Geothermie und Fernwärmebezug
- ▶ **Umgesetzt und weitere Umsetzung in Planung bzw. laufende Optimierung**

Zur Umsetzung dieser Ziele schließen wir Kooperationsverträge mit lokalen Energielieferanten und priorisieren und initiieren eigene Projekte zur Verbesserung der Ressourceneffizienz.

Ressourcenschonung bei Produkten

Die Langlebigkeit unserer Maschinen und Anlagen ist ein Indikator für die Ressourcenschonung. Neben erstklassiger Verarbeitung und hervorragender Materialqualität bieten wir einen umfassenden Service und Wartung rund um den Produkt-Lebenszyklus. Durch technische Maschinen-Upgrades oder auch Software-Anpassungen kann die Nutzungsdauer der Anlagen nochmals verlängert werden.

Um mit den vorhandenen Ressourcen effizienter umgehen zu können, wird ständig nach neuen Lösungen gesucht. Durch fortlaufende Forschung und Entwicklung erproben wir Optimierungen, die in unsere Serienfertigung übertragen werden. Auch verfolgen wir das Ziel den Materialeinsatz zu reduzieren. Wir setzen bei L.B. Bohle bevorzugt nachwachsende Rohstoffe ein, wobei auch dort der Aspekt der Recycle-Fähigkeit Berücksichtigung findet.

Fortlaufend überprüfen wir die Material- und Konzeptentwicklung sowie die Beschaffung mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit.



KLIMARELEVANTE EMISSIONEN

Die größten Herausforderungen hinsichtlich klimarelevanter Emissionen stellt derzeit noch die Verbrennung fossiler Energieträger wie Erdgas, Heizöl, Flüssiggas und Kraftstoffe für den Betrieb des Fuhrparks dar.

Unser Ziel ist es, die klimarelevanten Emissionen zu reduzieren. So setzen wir bereits seit 2021 auf 100 % Ökostrom. Durch unsere Photovoltaikanlagen nutzen wir eigenerzeugten Strom. Die Zertifizierung nach ISO 14001 und ISO 50001 ist ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Weitere bereits durchgeführte Energieeffizienzmaßnahmen u.a.:

- ✓ Neuanschaffung E-Kleintransporter
 - ✓ Erweiterung von Heizungsanlagen mit intelligenten Regelungen für einen bedarfsorientierten Verbrauch
 - ✓ Erneuerung der Dichtungen der Fenster im Verwaltungstrakt Werk 1
 - ✓ Einbau der Luftwärmepumpe im Bereich 3D-Druck
 - ✓ Installation von E-Mobil Ladesäulen
 - ✓ Umstellung auf LED-Beleuchtungen
 - ✓ Umfangreiche Beratung, Schulung und Datenanalyse im Bereich Nachhaltigkeit, beispielsweise Transformationsberatung, Mitarbeitersensibilisierung, Energiemesssystem (E3CON)
 - ✓ Erneuerung bzw. Optimierung ineffizienter Heizungsanlagen
- Im Jahr 2023 konnten wir unsere CO₂-Bilanz um ca. 9 % gegenüber 2022 reduzieren.** Erfasst wurden Scope 1, Scope 2 und Scope 3 (nur Wasser).



A scientist wearing a white lab coat, a white hairnet, and a white face mask with a yellow strap is working in a laboratory. The scientist is wearing blue nitrile gloves and is focused on adjusting or operating a large, complex piece of industrial machinery. The machine has two large, circular, stainless steel doors that are open, revealing internal components. The background is a blurred laboratory setting with various pieces of equipment and a window. A yellow rounded rectangle is overlaid on the right side of the image, containing the text 'L.B. BOHLE ALS ARBEITGEBER' in blue capital letters.

**L.B. BOHLE
ALS ARBEITGEBER**



L.B. BOHLE ALS ARBEITGEBER

Als Familienunternehmen ist es für L.B. Bohle selbstverständlich, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht daher immer der Mensch. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen sind das wertvollste Gut, auf das wir als Unternehmen bauen können.

Wir haben uns als Unternehmen das Ziel gesetzt, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Arbeitsbedingungen zu schaffen – und das nachhaltig.

Kommunikation ist für uns elementar: So pflegen wir über unser Intranet „b.net“ einen regen Informationsaustausch mit der Belegschaft. Durch mind. zwei Dialogveranstaltungen pro Jahr werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils über den aktuellen Status sowie kurz- und langfristige Aufgaben und Ziele informiert. Auch bei uns als Geschäftsführung steht die Tür immer offen.

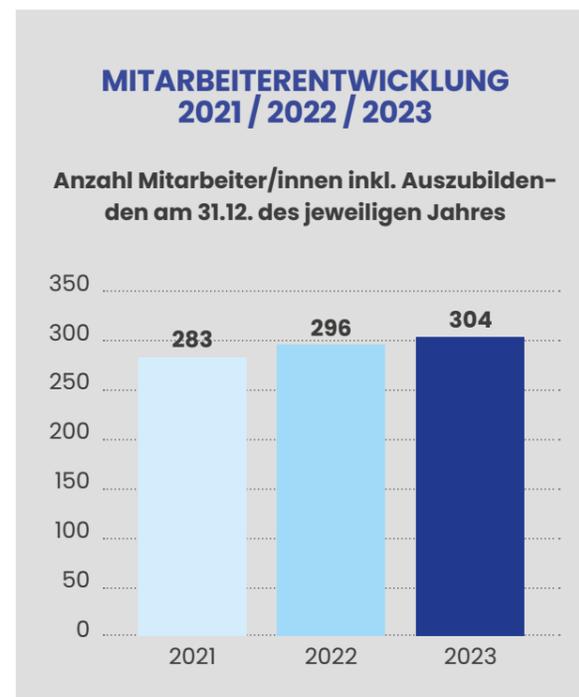
2023 haben wir mit einer ausgewählten Gruppe an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Abteilungsleitern Workshops zum Thema „Arbeitgeber L.B. Bohle“ durchgeführt. Dort konnten wichtige Erkenntnisse für die Unternehmensentwicklung gewonnen werden.

Generell können wir erfreut feststellen, dass die Verbundenheit zum Unternehmen sehr groß ist. Jährlich erfreuen wir uns über eine große Jubilar-Gruppe, die 10 Jahre, 25 Jahre oder länger im Unternehmen sind.

Wachsende Belegschaft – Geringe Fluktuation

Unser Ziel als Unternehmen ist ein weiteres organisches Wachstum. Neben einem Wachstum des Umsatzes beinhaltet dies auch die Vergrößerung der Belegschaft.

Zum 31.12.2023 beschäftigen wir insgesamt 243 Vollzeitkräfte, 34 Teilzeitkräfte und 27 Auszubildende. Unsere Quote an Mitarbeiterinnen liegt bei 15,1 % und damit über dem Durchschnitt des deutschen Maschinenbaus. Unser Ziel ist es, die Anzahl an Mitarbeiterinnen weiterhin zu steigern.



Im Jahr 2023 betrug die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit aller festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Auszubildende) 15,3 Jahre. Wir freuen uns über die große Treue und das langjährige Engagement für das Unternehmen.

Die Fluktuation innerhalb der Belegschaft, die mit der BDA-Formel (Formel der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: von Mitarbeitenden initiierte Abgänge / durchschnittlichen Personalbestand des Erfassungszeitraums * 100) berechnet wird, ist mit 3,4 % sehr gering, was uns als Geschäftsführung sehr freut.

Persönliche Weiterentwicklung

Auch im Berufsleben ist lebenslanges Lernen für uns elementar. Wir fordern und fördern aktiv die Weiterbildung und Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch die Übernahme der Kosten für die Maßnahmen unterstützen wir bei der beruflichen Weiterentwicklung.

Auch zeigen wir immer wieder neue Wege im Unternehmen auf. Häufig besetzen wir frei gewordene Führungspositionen aus der eigenen Belegschaft, wenn die Qualifikation entsprechend ist.

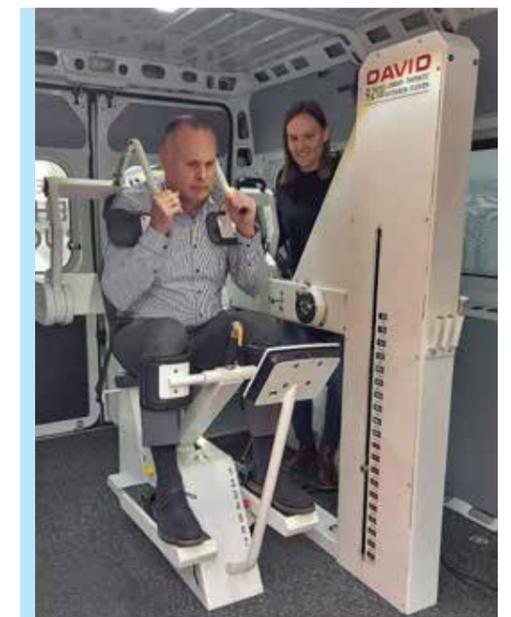
Arbeitswelten, die Spaß machen

Unser Anspruch: Arbeitsplätze schaffen, an denen die Arbeit noch mehr Freude bereitet. Großzügige Räume, viel Tageslicht, Sauberkeit und eine hervorragende technische Ausstattung prägen unsere Arbeitsplätze in der Produktion und Verwaltung.

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz

Während der Arbeitszeit bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einmal wöchentlich die Möglichkeit das „Rückenmobil“ zu nutzen. Im „Rückenmobil“ wird die Bauch- und Rückenmuskulatur, in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz, gezielt und effektiv trainiert. Mit Hilfe eines computergestützten Trainingsgeräts und der Anleitung von Fachkräften wird die Muskulatur gestärkt, um so präventiv Rückenbeschwerden vorzubeugen.

Durch das Werkarztzentrum (WAZ) Oelde e.V. erhalten wir ganzjährig eine optimale Versorgung in den Bereichen Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Moderner arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz ist für uns mehr als ein Instrument zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Arbeitsschutzmaßnahmen sind Investitionen in die Zukunft des Unternehmens.



Kooperation mit dem WAZ Oelde e.V. im Bereich betriebsmedizinische Dienste:

- ✓ Allgemeine und spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Einstellungsuntersuchungen, Erstuntersuchungen
- ✓ Betriebs- und Arbeitsplatzbegehungen
- ✓ Reisemedizinische Beratung, Impfungen
- ✓ Hör- und Sehtests
- ✓ Gefährdungsbeurteilungen

Durch das Angebot des JobRad-Leasings fördern wir die Gesundheit und sportliche Betätigung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ganz gleich, ob das Rad für den Weg zur Arbeit oder privat genutzt wird, wir als Unternehmen freuen uns, wenn möglichst viele Personen das Angebot nutzen. Daher ermöglichen wir auch das gleichzeitige Leasing von bis zu zwei Rädern.

Neben dem sportlichen Aspekt reduziert jede Fahrt mit dem Fahrrad CO₂-Emissionen, die ein Pkw oder Bus verursachen würde.



ISO 45001 Zertifizierung

Zum Ende des Jahres 2023 haben wir die Zertifizierung nach ISO 45001 für unser Arbeitsschutzmanagement erhalten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz bedeutet für uns nicht nur Unfallverhütung, sondern auch die Vermeidung von gesundheitsgefährdenden Situationen am Arbeitsplatz.

Unser Anspruch:

- ✓ Reduzierung von Unfällen durch Vermeidung unsicheren Verhaltens und Früherkennung von Risiken
- ✓ Vollständige Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen
- ✓ Vertrauensbildung beim bestehenden Personal
- ✓ Sicherung und Steigerung der laufenden Produktion durch weniger Personalausfälle
- ✓ Umsetzung für alle Bereiche durch standardisierte Arbeitsschutzanforderungen
- ✓ Kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsschutzmanagements

Verbesserungswesen

Unternehmensweit verfolgen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und die Optimierung von Abläufen. In diese Prozesse binden wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv ein und steigern so auch die Motivation und Identifikation mit Projekten und dem Unternehmen.

Des Weiteren haben wir ein Vorschlagswesen initiiert, sodass unsere Belegschaft Verbesserungsvorschläge einreichen kann. Diese Verbesserungspotenziale können sich auf allgemeine Prozesse oder auf Maschinen(-komponenten) sowie Verfahren beziehen.

Die Überprüfung in puncto Sinn- und Zweckhaftigkeit sowie Umsetzbarkeit erfolgt durch die Geschäftsführung, den/die zuständigen Abteilungsleiter sowie den Leiter des Qualitätsmanagements.

Im Anschluss an eine positive Prüfung erhält die Person, die den Vorschlag eingereicht hat, eine Prämierung.

ARBEITNEHMERRECHTE

In Deutschland sind die Arbeitnehmerrechte fest verankert und durch diese Regelungen werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umfassend geschützt.

Wir als Unternehmen stehen fest zu diesen Grundsätzen. Bei den Themen Arbeitszeitschutz, Kündigungsschutz, Datenschutz, Jugendarbeitsschutz oder der betrieblichen Mitbestimmung handeln wir nach den Vorgaben.

Wir führen im Unternehmen einen offenen Austausch, den wir auch in unseren Dialogveranstaltungen intensivieren. Eine aktive Teilhabe der Belegschaft ist uns wichtig.

Chancengleichheit

Die Vielfalt der Belegschaft ist eine der Stärken von L.B. Bohle. Unternehmensintern pflegen wir auch hierarchieübergreifend einen offenen und toleranten Umgang miteinander.

L.B. Bohle bekennt sich im Verhaltenskodex ausdrücklich zur Achtung der Menschenrechte. Darauf basiert auch die Haltung zu Vielfalt im Unternehmen und das Engagement gegen Diskriminierung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) absolut gleichbehandelt.

Das bezieht sich auf:

- ✓ das Geschlecht
- ✓ das Alter
- ✓ die ethnische Herkunft
- ✓ die Religion
- ✓ die sexuelle Orientierung
- ✓ die Weltanschauung
- ✓ oder eventuelle Behinderungen.

Die identischen Maßstäbe gelten auch für Bewerberinnen und Bewerber.

Ziel des betrieblichen Inklusionsmanagements ist es, ein kooperatives, engagiertes und wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen zu schaffen.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Kolleginnen und Kollegen sollen dabei gleichberechtigt behandelt werden. Inklusion wird bei L.B. Bohle aktiv in die bestehenden Strukturen und Prozesse integriert.

Familie und Beruf

Unser Ziel bei L.B. Bohle ist es, vorausschauend zu denken und zu handeln. Das gilt insbesondere auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb genießen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Freiraum und Flexibilität im Arbeitsalltag. Um das Arbeitsumfeld attraktiv und motivierend zu gestalten, setzen wir auf eine hervorragende Gebäudeinfrastruktur, eine eigene Kantine sowie eine moderne, technisch optimale und ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze.

„Grundlage unseres Erfolgs ist der Mensch“

Um die vielfältigen Lebenssituationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir verschiedene Modelle an. Ein Gleitzeitmodell schafft zusätzliche Flexibilität. Nachdem das Modell in der Verwaltung bereits seit Jahren hervorragend funktioniert, konnten wir es 2023 auch erfolgreich in der Produktion umsetzen.

Für viele Lebenssituationen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in Absprache eine passende und flexible Lösung gefunden, mit der beide Seiten zufrieden sind. Bei familiären Problemen oder im Falle der Pflege von Angehörigen kann eine Freistellung erfolgen oder die Arbeitszeit reduziert werden.

Wir bemühen uns für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bestmögliche Lösung zu finden. Deshalb bieten wir vielfältige Angebote rund um die Themen Gesundheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie ein familienfreundliches Arbeitsumfeld. Auch werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, bei ihrem beruflichen Wiedereinstieg unterstützt.

Qualifizierung

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH steht für Produktion „Made in Germany“.

Die Basis unserer erfolgreichen Produktion ist das Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Wissen und ihre Kompetenz machen unsere Produkte zu dem, was sie sind: Spitzentechnologie.

Aus- und Weiterbildung haben bei L.B. Bohle einen hohen Stellenwert. Es gibt ein breites Spektrum an spezifischen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den einzelnen Unternehmensbereichen. Die Inhalte reichen von der Berufsausbildung, Weiterbildung in Seminaren bis hin zu Qualifizierungen durch z.B. den Besuch der Technikerschule oder Studiengänge.

Personalentwicklung

L.B. Bohle ist ein Spezialist für Maschinen für die Tablettenproduktion, daher müssen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Spezialisten auf ihren Gebieten sein. Dieser Qualitätsanspruch bedingt nicht nur ein hohes Grundlagenwissen, sondern auch ein spezifisches Wissen im jeweiligen Fachbereich oder für unsere Maschinen.

Eine strukturierte duale Ausbildung, ein gezieltes Onboarding für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Entwicklungsangebote eröffnen unseren Beschäftigten vielfältige Möglichkeiten.

Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote:

- ✓ Verschiedene Einstiegsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene:
 - » Berufsausbildung, duales Studium oder Direkteinstieg
- ✓ Fachliche Qualifizierung, überwiegend mit anerkannten Berufsabschlüssen
- ✓ Berufsbegleitendes Studium mit B.A.- oder M.A.-Abschluss
- ✓ Externe Weiterbildungsangebote wie Fachseminare, -messen





Wachsendes Ausbildungsangebot

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH legt großen Wert auf die Qualität der Berufsausbildung. Unsere heutigen Auszubildenden sind nicht nur die Fachkräfte von morgen, sondern auch potenzielle Führungskräfte.

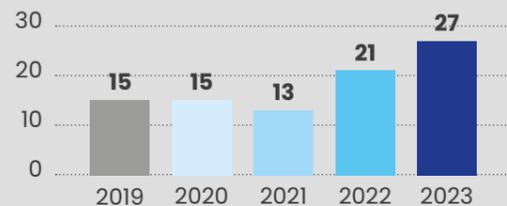
Nachdem wir als Unternehmen lange Jahre lediglich im gewerblich-technischen Bereich ausgebildet haben, starteten wir 2022 ein umfassenderes Ausbildungsangebot.

Inzwischen bilden wir in folgenden Bereichen aus:

- ✓ Industriemechanik
- ✓ Elektronik
- ✓ Zerspanungsmechanik
- ✓ Fachinformatik in den Bereichen Systemintegration und digitale Vernetzung
- ✓ Produktdesign

ANZAHL AUSZUBILDENDEN 2019 – 2023

am 31.12. des jeweiligen Jahres



Wissensmanagement

Wissensmanagement ist die systematische Erfassung des im Unternehmen vorhandenen Wissens. Es umfasst implizites und explizites Wissen und dient der Analyse und Entscheidungsfindung sowie der Prognose zukünftiger Entwicklungen. Wissensmanagement ist Teil der ISO 9001:2015 Zertifizierung und eine wichtige Voraussetzung für Zusammenarbeit und Innovation.

Wir strukturieren und kommunizieren unser Wissensmanagement über unser Intranet „b.net“.

Explizites Wissen

Explizites Wissen sind Informationen, die in gedruckter oder digitaler Form vorliegen und von allen Beschäftigten abgerufen werden können. Es ist formuliertes Wissen, wie z.B. Regeln und Vorschriften. Auch Handbücher gehören in einer Wissensdatenbank zum expliziten Wissen. Anhand dieser Informationen können Beschäftigte lernen, wie eine Maschine zu bedienen ist oder wie eine Software funktioniert.

Implizites Wissen

Implizites Wissen bezieht sich auf Erfahrung und Intuition. Selbst mit allen verfügbaren Informationen ist es manchmal schwierig, eine Entscheidung zu treffen. Implizites Wissen lässt sich nur schwer in eine Datenbank einpflegen. Es kann auch verloren gehen, wenn jemand das Unternehmen verlässt. Umso wichtiger ist es, so viel implizites Wissen wie möglich in explizites Wissen umzuwandeln. Dies geschieht zum Beispiel mit Hilfe von Unternehmens-Wikis.



Wir bei L.B. Bohle unterscheiden vier Ziele unseres Wissensmanagements:

1. Wissen sammeln
2. Wissen teilen
3. Wissen vermitteln
4. Wissen nutzen

Unsere Aufgabe: Wissen im Unternehmen halten

Wir haben eine hohe Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Unternehmen schon viele Jahre lang begleiten. Diese Beschäftigten verfügen über einen sehr großen Wissensschatz vor allem in der Produktion unserer Maschinen und Anlagen. Unsere Aufgabe ist es daher, dieses vorhandene Wissen zu dokumentieren, um es weiterhin im Unternehmen zu erhalten.

Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte (Definition nach ILO) auf der jeweiligen nationalen Ebene ist Bestandteil der Unternehmenspolitik von L.B. Bohle.

L.B. Bohle respektiert und unterstützt die Einhaltung der Menschenrechte und achtet die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. L.B. Bohle schützt, gewährt und steht für Meinungsfreiheit. Wir tolerieren keine inakzeptable Behandlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch physische und psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung.

Wir stehen ein für:

- ✓ das Verbot von Kinderarbeit
- ✓ das Verbot von Zwangsarbeit
- ✓ die Wahrung der Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- ✓ die Gewährleistung von Vielfalt und Chancengleichheit



Durch einen Verhaltenskodex stellen wir sicher, dass sich unsere Lieferanten an die Regeln der nachhaltigen Beschaffung halten.

Korruption

L.B. Bohle duldet keine Form von Korruption, Bestechung oder andere illegale Praktiken.

Alle Mitarbeiter/innen, Führungskräfte, Geschäftspartner sind dazu verpflichtet, jegliche Form von Korruption zu unterlassen, dagegen einzuschreiten und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Korruption im Zusammenhang mit den geschäftlichen Aktivitäten zu verhindern. Das schließt nicht nur die Vermeidung von Gesetzesverletzungen ein, sondern auch alle Handlungen, die bei anderen Personen den Eindruck von Korruption hervorrufen könnten, selbst wenn hierdurch keine Gesetze verletzt werden.

Unter Bestechung verstehen wir, wer:

- ✓ Geld
- ✓ Waren/Reisen
- ✓ Geschenke (materielle/ immaterielle)
- ✓ Versprechungen
- ✓ Dienstleistungen

oder andere Arten von Begünstigungen annimmt, mit dem Ziel, Vorteile für sich selbst, das Unternehmen oder Dritte zu erlangen.

L.B. Bohle hat hierzu eine eigene Antikorruptionsrichtlinie verfasst, welche unseren Mitarbeitern eine Leitlinie für korrektes Verhalten und Handlungsweisen gibt.

Nachhaltige Beschaffung

Die L.B. Bohle Maschinen und Verfahren GmbH bekennt sich zu einer umwelt- und sozialverträglichen Unternehmensführung. Im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes (LkSG) befassen wir uns intensiv mit menschenrechtlichen und ökologischen Themen. Dies gilt für unsere eigene Beschaffung, als auch für die Lieferkette unserer Partner.

Mit unseren Partnern schließen wir einen Verhaltenscodex, der die Sicherstellung folgender Standards beinhaltet:

Soziale Verantwortung

- ✓ Ausschluss von Zwangsarbeit
- ✓ Verbot von Kinderarbeit
- ✓ Faire Entlohnung und faire Arbeitszeiten
- ✓ Diskriminierungsverbote
- ✓ Gesundheitsschutz: Sicherheit am Arbeitsplatz

Ökologische Verantwortung

- ✓ Umgang mit und Ableitung von industriellem Abwasser
- ✓ Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
- ✓ Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren
- ✓ Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

Ethisches Geschäftsverhalten

- ✓ Fairer Wettbewerb
- ✓ Datenschutz/Vertraulichkeit
- ✓ Integrität, Bestechung, Vorteilnahme



Gemeinwesen

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von L.B. Bohle.

Wir berücksichtigen die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Gesellschaft als Ganzes. Dazu gehört, dass wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt kontrollieren und optimieren, unsere Geschäfte auf eine moralisch korrekte Art und Weise führen und dafür sorgen, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher, geschätzt und eingebunden fühlen.

Als wichtiger Arbeitgeber und Steuerzahler in Ennigerloh beschäftigt L.B. Bohle derzeit ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir fördern das soziale Engagement innerhalb der Belegschaft, zum Beispiel im Rahmen der Freistellung für die Freiwillige Feuerwehr, und spenden an karitative oder soziale Einrichtungen sowie Sport- und kulturelle Vereine.

Politische Einflussnahme

L.B. Bohle nimmt keinen politischen Einfluss, steht aber im Interesse des Unternehmens in engem Kontakt mit der Politik in Stadt und Region.

Wir beteiligen uns nicht an Gesetzesinitiativen oder Gesetzgebungsverfahren und sind nicht in Lobbyprozesse eingebunden.

Über unsere Mitgliedschaft im VDMA artikulieren wir unsere Interessen in diesem Branchenverband.

Der VDMA vertritt für seine Mitglieder die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen des Maschinen- und Anlagenbaus in Deutschland und Europa.

Darüber hinaus sind wir Pflichtmitglied in der Industrie- und Handelskammer (IHK).



Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Als mittelständisches Familienunternehmen legt L.B. Bohle großen Wert auf einen vertrauensvollen Umgang und verlässliche Partnerschaften auf Augenhöhe mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Ein gesetzes- und regelkonformes Verhalten ist dabei elementar.

Auf ein formalisiertes Compliance Management System oder einen Leitfaden für ein gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten verzichten wir bewusst. Wir setzen auf eine etablierte Vertrauenskultur und ein hohes Maß an Eigenverantwortung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Durch Aufrechterhaltung unserer Zertifizierung setzen wir die uns gegebenen Standards und rechtlichen Anforderungen um.

Hinweisgeberschutzgesetz:

<https://lbbohle.wbrl.eu>



L.B. Bohle
Maschinen und Verfahren GmbH

Industriestr. 18
D-59320 Ennigerloh

+49 25 24 93 23 0
info@lbbohle.de

www.lbbohle.de
